

Halbjahresfinanzbericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025

Inhalt

3	A. Konzernzwischenlagebericht
3	A.1 Ertragslage
5	A.2 Vermögens- und Finanzlage
6	A.3 Ausblick
6	A.4 Risiken und Chancen
7	B. Konzernhalbjahresabschluss
7	B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
7	B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
8	B.3 Konzernbilanz
9	B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung
10	B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
16	C. Weitere Informationen
16	C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
16	C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
17	C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Zusammengefassten Lagebericht und unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gelesen werden. Diese beinhalten eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

A. Konzernzwischenlagebericht

A.1 Ertragslage

A.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

Sitz des Kunden (in Mio. €)	1. Halbjahr		Auftragseingang Veränderung in %		1. Halbjahr		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	19.479	21.681	-10%	-11%	17.784	17.437	2%	2%
<i>darin: Deutschland</i>	5.827	5.745	1%	1%	5.641	5.545	2%	2%
Amerika	13.900	12.281	13%	12%	12.468	10.876	15%	13%
<i>darin: USA</i>	11.336	10.235	11%	8%	10.671	9.076	18%	15%
Asien, Australien	8.329	7.378	13%	12%	7.858	7.906	-1%	-1%
<i>darin: China</i>	3.640	3.326	9%	8%	3.493	3.721	-6%	-7%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	41.708	41.340	1%	0%	38.110	36.219	5%	5%

Auftragseingang

- **Global** betrachtet glich die Zunahme des Auftragseingangs in den meisten industriellen Geschäften einen starken Rückgang bei Mobility aus, der vor allem bedingt war durch ein geringeres Volumen aus Großaufträgen aufgrund der hohen Vergleichsbasis im H1 GJ 2024
- Währungsumrechnungseffekte trugen einen Prozentpunkt zum Wachstum des Auftragseingangs bei; Portfoliotransaktionen hatten nur geringfügige Auswirkungen
- Book-to-Bill-Verhältnis mit 1,09 klar über eins; Auftragsbestand lag bei 117 Mrd. €, angestiegen von 113 Mrd. € zum 30. September 2024
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Deutlicher Anstieg bei Smart Infrastructure wurde durch einen starken Rückgang bei Mobility aufgrund eines geringeren Volumens aus Großaufträgen überwogen; in **Deutschland** deutlicher Anstieg des Auftragseingangs bei Smart Infrastructure und Mobility, gegenläufig wirkte ein deutlicher Rückgang bei Digital Industries
- **Amerika:** Prozentual zweistellige Zuwächse bei Siemens Healthineers und Mobility, leichte Abnahme bei Smart Infrastructure und moderater Rückgang bei Digital Industries; ähnliches Muster galt für die **USA**
- **Asien, Australien:** Auftragseingang in den meisten industriellen Geschäften gestiegen, vor allem bei Mobility und Digital Industries; Smart Infrastructure mit moderatem Rückgang; hauptsächlich bedingt durch Digital Industries wuchs der Auftragseingang in **China**, wo sich der Abbau erhöhter Lagerbestände bei Kunden seinem Ende näherte

Umsatzerlöse

- **Global** betrachtet stiegen die Umsatzerlöse in den meisten industriellen Geschäften, angeführt von prozentual zweistelligen Zuwächsen bei Mobility und Smart Infrastructure; deutlicher Rückgang bei Digital Industries bedingt durch das Automatisierungsgeschäft, das einen Anstieg im Softwaregeschäft überwog
- Währungsumrechnungseffekte trugen einen Prozentpunkt zum Umsatzerlöswachstum bei; Portfoliotransaktionen hatten nur geringfügige Auswirkungen
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Beträchtlicher Rückgang bei Digital Industries wirkte gegenläufig zum Umsatzerlöswachstum in den anderen industriellen Geschäften; **Deutschland** wies ein ähnliches Muster auf
- **Amerika:** Anstieg der Umsatzerlöse in der Region und in den **USA** in allen industriellen Geschäften, höchste Wachstumsrate bei Smart Infrastructure
- **Asien, Australien:** Anstieg der Umsatzerlöse in den meisten industriellen Geschäften wurde durch deutlichen Rückgang bei Digital Industries überwogen; in **China** berichteten alle industriellen Geschäfte Umsatzerlösrückgänge

A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	1. Halbjahr		Ergebnis (SFS: EBT)	Ergebnismarge (SFS: ROE)	
	GJ 2025	GJ 2024		1. Halbjahr	
			Veränderung in %	GJ 2025	GJ 2024
Digital Industries	1.222	1.636	-25%	14,7%	18,0%
Smart Infrastructure	2.268	1.739	30%	20,6%	17,4%
Mobility	540	488	11%	8,8%	8,8%
Siemens Healthineers	1.726	1.373	26%	15,2%	12,9%
Industrielles Geschäft	5.756	5.236	10%	15,6%	14,9%
Siemens Financial Services (SFS)	419	409	2%	24,8%	23,8%
Überleitung Konzernabschluss	-621	-172	>-200%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	5.554	5.473	1%		
Ertragsteueraufwendungen	-1.313	-900	-46%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	4.242	4.573	-7%		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	2.066	171	>200%		
Gewinn nach Steuern	6.307	4.744	33%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	7,57	5,60	35%		
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA)	7,86	5,92	33%		
ROCE	22,8%	20,8%			

Industrielles Geschäft

- Digital Industries: Rückgänge im Automatisierungsgeschäft, vorwiegend aufgrund einer niedrigeren Kapazitätsauslastung bei rückläufigen Umsatzerlösen und höherer Personalrestrukturierungsaufwendungen; Transaktions- und Integrationskosten in Verbindung mit der Ende Q2 GJ 2025 abgeschlossenen Akquisition von Altair Engineering Inc. (Altair) werden Ergebnis und Profitabilität des Softwaregeschäfts im GJ 2025 belasten
- Smart Infrastructure: Faktoren für die Verbesserungen beinhalteten höhere Umsatzerlöse, eine gestiegene Kapazitätsauslastung sowie kontinuierliche Produktivitätsverbesserungen; zudem Gewinn in Höhe von 0,3 Mrd. € im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem Wiring-Accessories-Geschäft
- Mobility: Ergebnis stieg in nahezu allen Geschäften und beinhaltete einen starken Beitrag des Kundenservicegeschäfts
- Siemens Healthineers: Höheres Ergebnis bei Zunahmen in allen Geschäften; Ergebniszuwachs im Diagnostics-Geschäft überwiegend aufgrund von Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit seinem Transformationsprogramm; H1 GJ 2024 hatte Belastungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts in Höhe von 0,1 Mrd. € enthalten, entsprechende Belastungen waren im abgelaufenen Halbjahr beträchtlich geringer
- Personalrestrukturierungsaufwendungen des Industriellen Geschäfts betragen 131 Mio. € (H1 GJ 2024: 97 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern

- SFS: Höherer Ergebnisbeitrag des Beteiligungsgeschäfts, vorwiegend aufgrund eines Gewinns von 0,2 Mrd. € aus dem Verkauf des verbliebenen Anteils an einer Beteiligung in Indien. Der Verkauf eines Anteils dieser Beteiligung hatte im H1 GJ 2024 zu einem Gewinn von 0,1 Mrd. € geführt
- Überleitung Konzernabschluss: Anstieg der Aufwendungen bei Innovation im Zusammenhang mit den kürzlich angekündigten Aktivitäten in Verbindung mit unserem ONE-Tech-Company-Programm; H1 GJ 2024 hatte von einem Gewinn in Höhe von 0,5 Mrd. € aus der Übertragung eines 8%-Anteils an der Siemens Energy AG an den Siemens Pension-Trust e.V. profitiert
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 173 Mio. € (H1 GJ 2024: 120 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten

- Steuerquote im H1 GJ 2025 betrug 23,6%; Steuerquote von 16,4% im H1 GJ 2024 hatte von einer Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen profitiert

Gewinn nach Steuern, Unverwässertes Ergebnis je Aktie, Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation, ROCE

- Der Gewinn aus dem Verkauf von Innometrics in Höhe von 2,1 Mrd. € war der Hauptfaktor für den Anstieg des Gewinns aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie sowie das EPS pre PPA stiegen hauptsächlich aufgrund des höheren Gewinns nach Steuern
- Return on capital employed (ROCE) stieg bei höherem Gewinn nach Steuern, gegenläufig wirkte ein Anstieg des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, zum Teil infolge der Akquisition von Altair

A.2 Vermögens- und Finanzlage

Vermögens- und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sep. 2024	Verände- rung in %
Kurzfristige Vermögenswerte	64.951	61.353	6%
<i>darin: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	12.686	9.156	39%
<i>darin: Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</i>	114	2.433	-95%
Langfristige Vermögenswerte	97.642	86.459	13%
<i>darin: Geschäfts- oder Firmenwerte</i>	39.951	31.384	27%
<i>darin: Sonstige immaterielle Vermögenswerte</i>	11.323	9.593	18%
Summe Aktiva	162.593	147.812	10%
Finanzschulden	57.521	47.918	20%
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	8	1.245	-99%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	833	912	-9%
Sonstige Verbindlichkeiten	41.056	41.505	-1%
Eigenkapital	63.175	56.231	12%
Summe Passiva	162.593	147.812	10%

Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr GJ 2025		
	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten
Cashflow aus:			
Betrieblicher Tätigkeit	3.790	-149	3.641
Investitionstätigkeit	-7.233	3.067	-4.165
<i>darin: Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	-1.054	-	-1.054
Free Cash Flow	2.736	-149	2.587
Finanzierungstätigkeit	3.725	-	3.725

- Summe Aktiva durch positive Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 1,4 Mrd. € beeinflusst, vor allem bedingt durch den US-Dollar
- Die meisten industriellen Geschäfte verzeichneten beträchtliche Zahlungsmittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit, den höchsten Beitrag leistete dabei Smart Infrastructure
- Der Rückgang von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und der damit in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten war hauptsächlich auf den Verkauf von Innomotics zurückzuführen. Aus diesem Verkauf resultierende Zahlungsmittelzuflüsse aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten) betragen 3,1 Mrd. € (abzüglich abgegangener Zahlungsmittel). Diese Zuflüsse waren nicht Bestandteil des Free Cash Flow und beeinträchtigten daher die Cash Conversion Rate, die in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 bei 0,41 lag
- Die Akquisition von Altair war der Hauptfaktor für den Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der sonstigen immateriellen Vermögenswerte. Die Akquisition führte zu Zahlungsmittelabflüssen aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten) von 8,7 Mrd. € (abzüglich übernommener Zahlungsmittel), die zum Teil ausgeglichen wurden durch Zahlungsmittelzuflüsse aus dem Verkauf eines 6%-Anteils an der Siemens Energy AG. Für weitere Informationen zu diesen Transaktionen siehe Ziffern 2 und 7 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Anstieg der Finanzschulden resultierte hauptsächlich aus der Inanspruchnahme einer Konsortialbrückenfinanzierung im Zusammenhang mit der Finanzierung der Akquisition von Altair und, in einem geringeren Umfang, aus höheren kurzfristigen Schuldverschreibungen (Commercial Paper). Dieser Anstieg wurde teilweise durch die Rückzahlung von Schuldverschreibungen ausgeglichen. Damit verbundene Zahlungsflüsse werden als Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Für weitere Informationen siehe Ziffer 4 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen vor allem aufgrund von höheren angenommenen Abzinsungssätzen zurück, gegenläufig wirkten negative Erträge aus Planvermögen; gewichteter durchschnittlicher Abzinsungssatz zum 31. März 2025: 3,9% (30. September 2024: 3,5%)
- Die Neubewertung zum beizulegenden Zeitwert unseres Anteils an der Siemens Energy AG erhöhte das Eigenkapital um 2,9 Mrd. €. Der Verkauf eines 2%-Anteils an der Siemens Healthineers AG führte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 1,4 Mrd. €; damit im Zusammenhang stehende Zahlungsmittelzuflüsse werden als Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Für weitere Informationen zur Veränderung des Eigenkapitals siehe Ziffern 2 und 5 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

A.3 Ausblick

Trotz gestiegener Unsicherheit im ökonomischen Umfeld bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025.

Für den Siemens-Konzern rechnen wir mit einem Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis in einer Bandbreite von 3% bis 7% und einem Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2025 ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) in einer Bandbreite von 10,40 € bis 11,00 €, ohne Berücksichtigung von positiven 2,64 € je Aktie im Zusammenhang mit dem Verkauf von Innomatics. Zum Vergleich: Das EPS pre PPA belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf 10,54 €, ohne Berücksichtigung von positiven 0,61 € je Aktie aus Siemens Energy Beteiligung.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Wirkungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Altair, die Ende des Q2 GJ 2025 abgeschlossen wurde, sind noch nicht enthalten.

A.4 Risiken und Chancen

In unserem Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2024 beschrieben wir Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können, unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Während des Berichtszeitraums bewerteten wir weiterhin das Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Bedingungen aufgrund zunehmender Unsicherheit als größte Herausforderung.

Die zunehmende Unsicherheit in Handels-, Wirtschafts- und anderen Politikbereichen unterstreicht erneut das strategische Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Bedingungen: Häufige und weitreichende Durchführungsverordnungen oder andere Verwaltungsmaßnahmen verschiedener Regierungen, die oft mit kurzer Vorankündigung und sofortiger Wirkung erlassen werden, stellen erhebliche Risiken für die Weltwirtschaft, multinationale Akteure und unsere eigenen Geschäftstätigkeiten dar. Diese Verwaltungsmaßnahmen sowie Gegenmaßnahmen anderer betroffener Länder können internationale Handelsbeziehungen, Lieferketten, Marktzugänge und Investitionen beeinträchtigen. Darüber hinaus können Zinssätze, Wechselkurse und Inflationsraten beeinflusst werden. Daraus resultierende widersprüchliche rechtliche Anforderungen in einzelnen Ländern können zu Compliance-Konflikten, regulatorischen Strafen und Reputationsschäden führen. Derzeit sehen wir volatile Zollentwicklungen als eines der größten Risiken und Unsicherheitsquellen für die Weltwirtschaft. Darüber hinaus könnten hohe sektorale Zölle, z.B. in der Automobil- oder Pharmabranche, wichtige Siemens-Kunden ernsthaft schädigen. Die Eskalation von Handelskonflikten zwischen den USA, China, Europa und anderen Ländern könnte unerwartete negative Auswirkungen auf globale Lieferketten und die weltweite Wirtschaftstätigkeit haben. Territoriale Ansprüche und unterschiedliche Ansichten zur bestmöglichen Bewältigung anhaltender geopolitischer Konflikte stellen ebenfalls einen wichtigen Risikofaktor dar. Neben der kontinuierlichen Beobachtung aktueller Entwicklungen und deren Behandlung im regulären Geschäftsbetrieb hat Siemens verschiedene Initiativen und Task Forces ins Leben gerufen, um die Auswirkungen zu analysieren und gegebenenfalls übergreifende Umsetzungs- und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Bewertung der Gesamtrisikosituation

Während sich unsere Einschätzung individueller Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 aufgrund der Entwicklung der externen Rahmenbedingungen, der Wirkung unserer eigenen Gegenmaßnahmen und der Anpassung unserer Risikobeurteilung verändert hat, hat sich die Gesamtrisikosituation für Siemens im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert, abgesehen von der zunehmenden Unsicherheit in Handels-, Wirtschafts- und anderen Politikbereichen. Derzeit betrachten wir dieses strategische Risiko weiterhin als die größte Herausforderung für uns, gefolgt vom operativen Risiko aus der Cyber-/Informationssicherheit.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit und Reputation ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2025	GJ 2024
Umsatzerlöse		38.110	36.219
Umsatzkosten		-23.352	-22.070
Bruttoergebnis vom Umsatz		14.758	14.149
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-3.165	-3.064
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-7.159	-6.742
Sonstige betriebliche Erträge	2	501	267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	-203	-282
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	346	736
Zinserträge		1.453	1.416
Zinsaufwendungen		-756	-866
Sonstiges Finanzergebnis		-220	-141
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern		5.554	5.473
Ertragsteueraufwendungen		-1.313	-900
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		4.242	4.573
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	2	2.066	171
Gewinn nach Steuern		6.307	4.744
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile		352	323
Aktionäre der Siemens AG		5.956	4.421
Unverwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		4,94	5,38
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten		2,63	0,22
Gewinn nach Steuern		7,57	5,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		4,88	5,31
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten		2,60	0,21
Gewinn nach Steuern		7,48	5,53

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2025	GJ 2024
Gewinn nach Steuern	6.307	4.744
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-82	206
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-55	170
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	2.905	788
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-18
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	2.823	976
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.052	-736
Derivative Finanzinstrumente	-38	83
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	18	-20
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22	-72
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.036	-725
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	3.859	251
Gesamtergebnis	10.167	4.995
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	463	270
Aktionäre der Siemens AG	9.704	4.725

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2025	30. Sep. 2024
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	12.686	9.156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2	17.418	16.963
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		11.246	10.492
Vertragsvermögenswerte		8.390	7.985
Vorräte		11.498	10.923
Laufende Ertragsteuerforderungen		1.804	1.767
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.795	1.632
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2	114	2.433
Summe kurzfristige Vermögenswerte		64.951	61.353
Geschäfts- oder Firmenwerte	2	39.951	31.384
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2	11.323	9.593
Sachanlagen		12.957	12.242
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3	1.004	980
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		27.926	27.388
Aktive latente Steuern		2.354	2.677
Sonstige Vermögenswerte		2.127	2.196
Summe langfristige Vermögenswerte		97.642	86.459
Summe Aktiva		162.593	147.812
Passiva			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4	18.887	6.598
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.764	8.843
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2	2.462	2.006
Vertragsverbindlichkeiten		13.371	12.855
Kurzfristige Rückstellungen		2.574	2.730
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.591	1.805
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	6.777	7.833
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2	8	1.245
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		54.434	43.913
Langfristige Finanzschulden	4	38.635	41.321
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		833	912
Passive latente Steuern	2	1.605	1.483
Rückstellungen		1.229	1.120
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		783	864
Sonstige Verbindlichkeiten		1.900	1.968
Summe langfristige Verbindlichkeiten		44.984	47.667
Summe Verbindlichkeiten		99.418	91.581
Eigenkapital	2, 5, 7		
Gezeichnetes Kapital		2.400	2.400
Kapitalrücklage		7.524	7.757
Gewinnrücklagen		42.208	39.657
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		7.439	3.615
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		-1.998	-2.165
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG		57.574	51.264
Nicht beherrschende Anteile		5.601	4.967
Summe Eigenkapital		63.175	56.231
Summe Passiva		162.593	147.812

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2025	GJ 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	6.307	4.744
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-2.066	-171
Abschreibungen und Wertminderungen	1.574	1.567
Ertragsteueraufwendungen	1.313	900
Zinsergebnis	-696	-550
Gewinn/Verlust im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-551	-695
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	667	-17
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-332	-342
Vorräten	-447	-914
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-127	-48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-221	-918
Vertragsverbindlichkeiten	432	1.067
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-224	-167
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.745	-864
Gezahlte Ertragsteuern	-1.599	-1.659
Erhaltene Dividenden	129	125
Erhaltene Zinsen	1.375	1.351
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	3.790	3.408
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-149	-106
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.641	3.302
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.054	-891
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-9.104	-389
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-502	-379
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-237	-232
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	63	45
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	410	-24
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	3.192	418
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-7.233	-1.452
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	3.067	-21
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-4.165	-1.473
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-628	-653
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	1.379	-2.139
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	761	6.688
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-3.313	-4.179
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	10.807	793
Gezahlte Zinsen	-859	-810
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-4.093	-3.709
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-328	-76
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	3.725	-4.084
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.725	-4.099
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	118	-92
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.319	-2.363
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.368	10.084
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	12.686	7.721
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	12.686	7.715

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Anteile zu An-schaffungs-kosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	Nicht be-herrschende Anteile	Summe Eigenkapital
(in Mio. €)										
Stand am 1. Oktober 2023	2.400	7.411	36.866	2.425	-53	-89	-1.177	47.782	5.270	53.052
Gewinn nach Steuern	-	-	4.421	-	-	-	-	4.421	323	4.744
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	194	-728	788	50	-	304	-53	251
Dividenden	-	-	-3.709	-	-	-	-	-3.709	-77	-3.785
Aktienbasierte Vergütung	-	-56	-143	-	-	-	-	-200	-	-200
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-631	-631	-	-631
Ausgabe eigener Anteile	-	36	-	-	-	-	499	535	-	535
Abgang von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	5	-	-	-	-	5	-	5
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	-2.334	-	-	-	-	-2.334	-480	-2.815
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	2	39	-	-	-	-	41	44	84
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-15	-	-	-	-	-15	-	-15
Stand am 31. März 2024	2.400	7.393	35.323	1.696	735	-39	-1.308	46.199	5.026	51.226
Stand am 1. Oktober 2024	2.400	7.757	39.657	679	2.913	22	-2.165	51.264	4.967	56.231
Gewinn nach Steuern	-	-	5.956	-	-	-	-	5.956	352	6.307
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-77	940	2.905	-20	-	3.748	111	3.859
Dividenden	-	-	-4.093	-	-	-	-	-4.093	-328	-4.420
Aktienbasierte Vergütung	-	-282	-250	-	-	-	-	-532	-	-532
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-628	-628	-	-628
Ausgabe eigener Anteile	-	46	-	-	-	-	795	841	-	841
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	985	-	-	-	-	985	453	1.438
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	3	54	-	-	-	-	56	29	85
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-23	-	-	-	-	-23	18	-5
Stand am 31. März 2025	2.400	7.524	42.208	1.619	5.819	2	-1.998	57.574	5.601	63.175

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

ZIPFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand dieses Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2025 sind die Siemens AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Siemens). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er soll in Zusammenhang mit dem Siemens Konzernabschluss zum 30. September 2024 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zur Anwendung kamen. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens für das Gesamtjahr ermittelt. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst. Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 12. Mai 2025 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen (einschließlich Pensionen und Ertragsteuern), zur Aufgliederung der Umsatzerlöse und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

ZIPFER 2 Akquisitionen, Änderungen an Eigentumsanteilen, nicht fortgeführte Aktivitäten und Verkäufe

Akquisitionen

Am 26. März 2025 erwarb Siemens alle Aktien der Altair Engineering Inc. (Altair), USA, einem Anbieter von Software im Bereich industrielle Simulation und Analyse. Die übertragene Gegenleistung belief sich zum Erwerbszeitpunkt auf 9,5 Mrd. €; 9,1 Mrd. € wurden bar in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 gezahlt und 0,4 Mrd. € (im Zusammenhang mit der Ablösung von Altairs aktienbasierten Vergütungen) werden als Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die vorläufige Kaufpreisallokation zum Erwerbszeitpunkt ergab folgende Vermögenswerte und Schulden: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 0,5 Mrd. €, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 0,1 Mrd. €, Geschäfts- oder Firmenwert 7,9 Mrd. €, Sonstige immaterielle Vermögenswerte 1,7 Mrd. €, Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 0,4 Mrd. € und Passive latente Steuern 0,3 Mrd. €. Sonstige immaterielle Vermögenswerte umfassen hauptsächlich Technologien für Computational Science und künstliche Intelligenz-Softwarelösungen sowie Kundenbeziehungen. Der Geschäfts- oder Firmenwert betrifft überwiegend nicht separierbare immaterielle Vermögenswerte wie Synergieeffekte und Fachwissen der Mitarbeiter. Siemens erwartet Umsatzsynergien insbesondere durch Cross-Selling von sich ergänzenden Portfolios und durch die Bereitstellung des Zugangs für Altair zum globalen Fußabdruck und zur globalen Industrieunternehmens- und Kundenbasis von Siemens; zudem strebt Siemens Kostensynergien an. Die Kaufpreisallokation ist vorläufig, weil eine detaillierte Analyse der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten noch nicht abgeschlossen ist. Anpassungen können zu Änderungen führen, zum Beispiel bei immateriellen Vermögenswerten, einschließlich des Geschäfts- oder Firmenwerts, und bei Passiven latenten Steuern. Wäre Altair seit dem 1. Oktober 2024 in den Konzernabschluss einbezogen, hätten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 die Umsatzerlöse und der Gewinn nach Steuern einschließlich der Wirkungen aus der Kaufpreisallokation 38,4 Mrd. € bzw. 6,1 Mrd. € betragen. Siemens bezahlt 0,3 Mrd. € für die Ablösung einer vormaligen Altair-Wandelschuldverpflichtung an die Inhaber, von denen 0,1 Mrd. € in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 beglichen wurden und in der Konzern-Kapitalflussrechnung unter Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel, ausgewiesen sind.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 schloss Siemens mehrere, einzeln betrachtet unwesentliche Unternehmenserwerbe zu einem Kaufpreis von insgesamt 398 Mio. € (in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024: 315 Mio. €) ab, die im Wesentlichen bar bezahlt wurden. Die teilweise vorläufigen Kaufpreisallokationen zum 31. März 2025 führten zu Sonstigen immateriellen Vermögenswerten von 158 Mio. € (zum 31. März 2024: 112 Mio. €) und Geschäfts- oder Firmenwerten von 188 Mio. € (zum 31. März 2024: 257 Mio. €).

Änderungen an Eigentumsanteilen, nicht fortgeführte Aktivitäten und Verkäufe

Im Februar 2025 verkaufte Siemens 2% der Aktien an der Siemens Healthineers AG für 1.442 Mio. € und hält anschließend 73% der Aktien. Der Verkauf wird als Eigenkapitaltransaktion bilanziert, was die Nicht beherrschenden Anteile um 453 Mio. € und die Gewinnrücklagen um 994 Mio. € erhöhte.

Im Oktober 2024 schloss Siemens den Verkauf von Innometrics zu einem Verkaufspreis in bar von 3.175 Mio. € ab. Hieraus entstanden ein Veräußerungsgewinn vor Steuern von 2.328 Mio. € und veräußerungsbedingte Ertragsteuern von -254 Mio. €. Die Ergebnisse sind als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Im März 2025 schloss Siemens den Verkauf seines Geschäfts mit Schaltern und Steckdosen in China zu einem Verkaufspreis in bar von 363 Mio. € ab. Hieraus entstand ein Veräußerungsgewinn vor Steuern von 341 Mio. €, der unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen ist. Das Geschäft wurde von Smart Infrastructure gehalten.

ZIPFER 3 Anteile an anderen Unternehmen

Im Februar 2025 verkaufte Siemens seinen 10%-Anteil an einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung in Indien zu einem Verkaufspreis in bar von 244 Mio. €. Hieraus resultierte ein Veräußerungsgewinn vor Steuern von 201 Mio. €, der unter dem Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen ausgewiesen ist. Die Beteiligung wurde unter Siemens Financial Services ausgewiesen.

ZIFFER 4 Finanzschulden

(in Mio. €)	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2025	30. Sep. 2024	31. Mrz. 2025	30. Sep. 2024
Anleihen und Schuldverschreibungen	5.994	4.331	34.263	37.209
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.713	1.190	1.794	1.736
Sonstige Finanzschulden	1.458	352	38	38
Leasingverbindlichkeiten	722	725	2.539	2.337
Summe Finanzschulden	18.887	6.598	38.635	41.321

Kreditlinien: Im Februar 2025 wurde die bestehende nicht genutzte Konsortialkreditlinie in Höhe von 7,0 Mrd. € durch eine neu abgeschlossene und nicht genutzte 7,0 Mrd. € Konsortialkreditlinie abgelöst. Die neue Konsortialkreditlinie hat eine Laufzeit bis 2030 und besitzt zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr sowie eine Erhöhungsoption von bis zu 3,0 Mrd. €. Im März 2025 wurde eine Konsortialbrückenfinanzierung in Höhe von 10,5 Mrd. US\$ (9,7 Mrd. €) in voller Höhe zur Finanzierung der Altair Akquisition gezogen; sie hat eine Laufzeit bis März 2026 und zwei Verlängerungsoptionen um jeweils sechs Monate.

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen (Debt Issuance Program): Die 850 Mio. £ 1,0% fest verzinslichen Schuldverschreibungen und die 1,0 Mrd. € 2,25% fest verzinslichen Schuldverschreibungen wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2025 bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Darlehen und Schuldscheindarlehen: In den sechs Monaten bis 31. März 2025 wurde ein bilaterales Darlehen in Höhe von 300 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2028 neu abgeschlossen. Das bilaterale Darlehen in Höhe von 500 Mio. € wurde im Dezember 2024 bei Fälligkeit zurückgezahlt. Im März 2025 lief das bilaterale Darlehen über 500 Mio. US\$ (462 Mio. €) aus und wurde neu mit einer Laufzeit bis zum Geschäftsjahr 2028 mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr abgeschlossen.

Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program): Zum 31. März 2025 standen 1.391 Mio. US\$ (1.286 Mio. €) kurzfristige Schuldverschreibungen aus; zum 30. September 2024 waren 47 Mio. US\$ (42 Mio. €) Schuldverschreibungen unter dem Programm ausstehend.

ZIFFER 5 Eigenkapital

In den sechs Monaten bis 31. März 2025 kaufte Siemens 3.144 Tsd. Aktien (H1 GJ 2024: 4.285 Tsd. Aktien) zurück und übertrug 5.422 Tsd. eigene Anteile (H1 GJ 2024: 4.116 Tsd. eigene Anteile). Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 wurde eine Dividende von 5,20 € je Aktie ausgeschüttet, was zu einer Zahlung von 4.093 Mio. € führte. Auf der Hauptversammlung am 13. Februar 2025 wurde die Gesellschaft ermächtigt, Siemens Aktien auch unter Verwendung von Derivaten bis Februar 2030 zurückzukaufen von bis zu 10% des gezeichneten Kapitals am 13. Februar 2025. Siemens wurde auch ermächtigt, bis Februar 2030 Wandel-/Optionsschuldverschreibungen von bis zu 15 Mrd. € auszugeben, die in bis zu 60 Mio. Siemens Aktien wandelbar sind (entspricht einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 180 Mio. €). Die frühere Berechtigung zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen, die auf identische Beträge lautete, erlosch in den sechs Monaten endend am 31. März 2025.

ZIFFER 6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten, maximalen Betrag aus, für den Siemens aus wesentlichen Arten von Garantien, einschließlich Bürgschaften, haftete:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sep. 2024
Kreditgarantien/-bürgschaften	305	313
Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften	3.331	3.827
	3.635	4.139

Zusätzlich zu den oben dargestellten Garantien/Bürgschaften bestanden zum 31. März 2025 Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 277 Mio. € (zum 30. September 2024: 365 Mio. €) im Wesentlichen aus Rechtsstreitigkeiten. Zum 31. März 2025 waren in den Kreditgarantien/-bürgschaften 56 Mio. € (zum 30. September 2024: 73 Mio. €), in den Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften 2.785 Mio. € (zum 30. September 2024: 3.462 Mio. €) in Verbindung mit dem Geschäft von Siemens Energy enthalten, die nicht an Siemens Energy übertragen wurden; Siemens hat entsprechende Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

ZIFFER 7 Finanzinstrumente und Sicherungsaktivitäten

Finanzinstrumente, bewertet zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten, deren Buchwerte nicht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025		30. Sep. 2024	
	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert
Anleihen und Schuldverschreibungen	37.773	40.257	39.531	41.540
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzschulden	14.015	14.003	3.324	3.317

Die folgende Tabelle ordnet die, zum beizulegenden Zeitwert bewerteten, finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Hierarchieleveln von beizulegenden Zeitwerten zu:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	5.004	1.685	1.936	8.626
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	97	106	954	1.157
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	4.800	–	673	5.472
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente	108	–	285	393
Derivative Finanzinstrumente	–	1.579	24	1.603
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – Derivative Finanzinstrumente	–	848	–	848

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 betragen die Neuinvestitionen in beziehungsweise Erwerbe von Level 3 finanziellen Vermögenswerten 242 Mio. € (H1 GJ 2024: 131 Mio. €).

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 verkaufte Siemens 6% der Anteile an der Siemens Energy AG zum beizulegenden Zeitwert von 2.646 Mio. €. Die Anteile werden zu FVOCI bewertet. Der im Eigenkapital ausgewiesene kumulierte Gewinn beträgt im Abgangszeitpunkt 2,1 Mrd. €. Zum 31. März 2025 beträgt der Level 1 beizulegende Zeitwert der verbleibenden Anteile von 11% an der Siemens Energy AG 4.800 Mio. € basierend auf dem Xetra Schlusskurs von 53,84 € je Aktie (zum 30. September 2024 beizulegender Zeitwert von 4.522 Mio. € basierend auf dem Xetra Schlusskurs von 33,07 € je Aktie für unsere 17% Beteiligung).

ZIFFER 8 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Auftragseingang		Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis		Vermögen		Free Cash Flow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	2025	2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024
Digital Industries	8.483	8.230	8.189	8.878	147	190	8.336	9.068	1.222	1.636	19.988	10.476	1.150	1.171	98	143	222	248
Smart Infrastructure	12.162	11.924	10.869	9.802	162	173	11.030	9.976	2.268	1.739	7.223	6.650	1.619	1.059	136	123	199	191
Mobility	6.531	8.792	6.155	5.515	1	6	6.156	5.522	540	488	2.836	2.018	-218	275	94	72	133	123
Siemens Healthineers	12.870	11.320	11.375	10.534	16	77	11.391	10.611	1.726	1.373	34.862	33.457	1.286	876	365	294	617	619
Industrielles Geschäft	40.046	40.267	36.588	34.730	325	446	36.913	35.176	5.756	5.236	64.910	52.601	3.836	3.380	694	632	1.171	1.182
Siemens Financial Services	188	221	177	209	11	12	188	221	419	409	33.313	32.841	384	352	8	25	73	82
Überleitung Konzernabschluss	1.474	853	1.345	1.280	-336	-458	1.009	822	-621	-172	64.371	62.369	-1.485	-1.215	352	234	331	303
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	41.708	41.340	38.110	36.219	-	-	38.110	36.219	5.554	5.473	162.593	147.812	2.736	2.517	1.054	891	1.574	1.567

Die Segmentinformationen werden für die fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2024 beschriebenen. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasinggeschäften. In den sechs Monaten bis 31. März 2025 wurden Umsatzerlöse aus Leasinggeschäften in Höhe von 0,4 Mrd. € (H1 GJ 2024: 0,4 Mrd. €) generiert. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 betrugen die Aufwendungen für Personalrestrukturierung aus fortgeführten Aktivitäten 173 Mio. € (H1 GJ 2024: 120 Mio. €), davon entfallen auf das Industrielle Geschäft 131 Mio. € (H1 GJ 2024: 97 Mio. €).

Überleitung Konzernabschluss

Mit Beginn des Geschäftsjahres wurden die Posten innerhalb der Überleitung Konzernabschluss für das Ergebnis angepasst, um die Darstellung zu vereinfachen. Die Posten Siemens Energy Beteiligung, Siemens Real Estate und Zentral getragene Pensionsaufwendungen wurden in die Zeile Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen überführt. Next47, früher unter Innovation ausgewiesen, wurde ebenfalls in die Zeile Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen transferiert. In der Überleitung von Vermögen wurde der Posten Vermögen Innovation, Governance und Pensionen in Zeile Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen umgegliedert.

Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2025	GJ 2024
Innovation	-290	-38
Governance	-33	-76
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-346	-384
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	49	326
Überleitung Konzernabschluss	-621	-172

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2025	2024
Siemens Energy Beteiligung	4.873	4.522
Vermögen Siemens Real Estate	5.662	5.284
Vermögensorientierte Anpassungen		
Konzerninterne Finanzforderungen	53.503	49.854
Steuerforderungen	4.154	4.352
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	36.622	36.977
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-40.443	-38.619
Überleitung Konzernabschluss	64.371	62.369

ZIFFER 9 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Siemens unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen. Aus der folgenden Tabelle ist der Umfang der Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ersichtlich:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	31. Mrz.	30. Sep.
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Gemeinschaftsunternehmen	68	60	17	15	60	70	24	29
Assoziierte Unternehmen	65	341	37	177	12	7	166	138
	133	401	54	192	72	77	190	166

Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge und empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen beinhalteten Transaktionen mit Siemens Energy bis Siemens im Dezember 2023 seinen maßgeblichen Einfluss auf Siemens Energy verlor.

Zum 31. März 2025 betrugen die Leasingverbindlichkeiten aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen mit Pensionseinrichtungen 306 Mio. € (zum 30. September 2024: 260 Mio. €).

ZIFFER 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im April 2025 unterzeichnete Siemens eine Vereinbarung zum Erwerb von Insightful Science Holdings, LLC (Dotmatics), U.S.A., einem Anbieter von Forschungs- und Entwicklungssoftware für die Life-Sciences-Branche für 5,1 Mrd. US\$ (enterprise value). Die Wirksamkeit der Transaktion ist Gegenstand üblicher Bedingungen. Der Abschluss wird für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 erwartet.

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 12. Mai 2025

Siemens Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Roland Busch

Veronika Bienert

Matthias Rebellius

Dr. Peter Körte

Prof. Dr. Ralf P. Thomas

Cedrik Neike

Judith Wiese

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 12. Mai 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Petra Justenhoven
Wirtschaftsprüferin

Ralph Welter
Wirtschaftsprüfer

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 7805-33443 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2025 Siemens AG, Berlin und München